

Dos and Don'ts Baral Logo

Logo

Das Logo besteht aus einer sogenannten **Wort- und Bildmarke**. Es ist das wesentliche Gestaltungselement im Corporate Design. Es sollte ausschließlich nach den festgelegten Regeln eingesetzt werden.

In der Regel wird das Logo in der **Positiv-Variante** verwendet. Vor Hintergründen, die keinen ausreichenden Kontrast zur Positiv-Version des Logos bieten, wird das Logo in der invertierten Negativ-Version eingesetzt.

Falls der Untergrund keine eindeutige Wahl von Positiv- oder Negativ-Logo zulässt, sollte hierfür der Kontrastrechner verwendet werden.



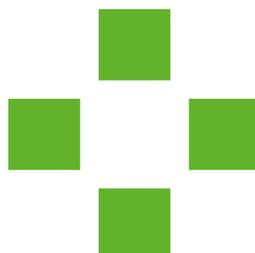
Bildmarke

Do:

- kann **alleinstehend** als gestalterisches Stilmittel eingesetzt werden (als FavIcon, Komponente von Headlines, generelles Gestaltungselement)
- Die Bildmarke darf nur alleinstehend genutzt werden, wenn der **Kontext** zu Baral **gegeben** ist!

Don't:

- Die Bildmarke darf **nicht alleinstehend** gebraucht werden, falls sie durch die Anwendung hierarchisch mit der **Wort-Bild-Marke konkurriert** oder diese kleinteilig überlagert.



Schutzraum

Der Schutzraum entspricht auf jeder Seite der **Kantenlänge der Bildmarke** und ist zwingend einzuhalten.



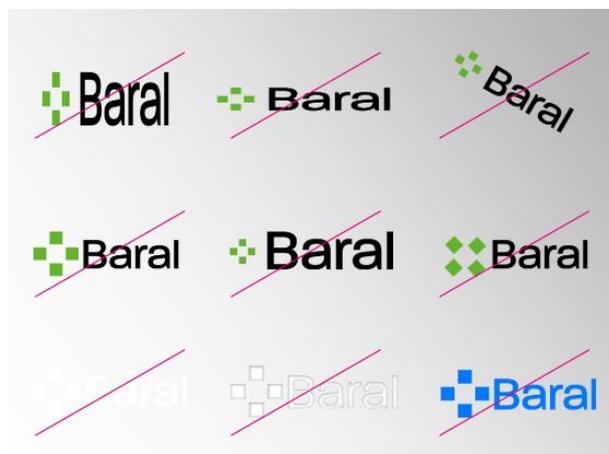
Verbote

Do:

- Das **Verhältnis** von Wort- und Bildmarke ist einzuhalten
- Die zu nutzenden- Varianten sind **Farbig, Schwarz-Weiss** sowie **Negativ**
- Bei der Nutzung auf ein **ausgeglichenes Kontrastverhältnis** achten

Don't:

- Wort- und Bildmarke dürfen in **keinem Fall verzerrt** oder **transformiert** werden
- Auch **nicht** anderweitig **disproportional** genutzt werden
- Wort- als auch Bildmarke dürfen **nicht** anderweitig **eingefärbt** werden



Logo auf Bild

Sofern die Les- und Erfassbarkeit nicht eingeschränkt ist und die Gesamtanmutung nicht beeinträchtigt wird, darf das Baral-Logo auch auf **Schwarz-Verläufen** verwendet werden.



Sofern die Les- und Erfassbarkeit nicht eingeschränkt ist und die Gesamtanmutung nicht beeinträchtigt wird, darf das **negative Baral-Logo** auch auf Bildern verwendet werden.



Bei einem unruhigen Bild muss der **Hintergrund** ggf. zuerst **weichgezeichnet** werden oder anderweitig angepasst werden, um die Darstellung nicht zu beeinträchtigen.

